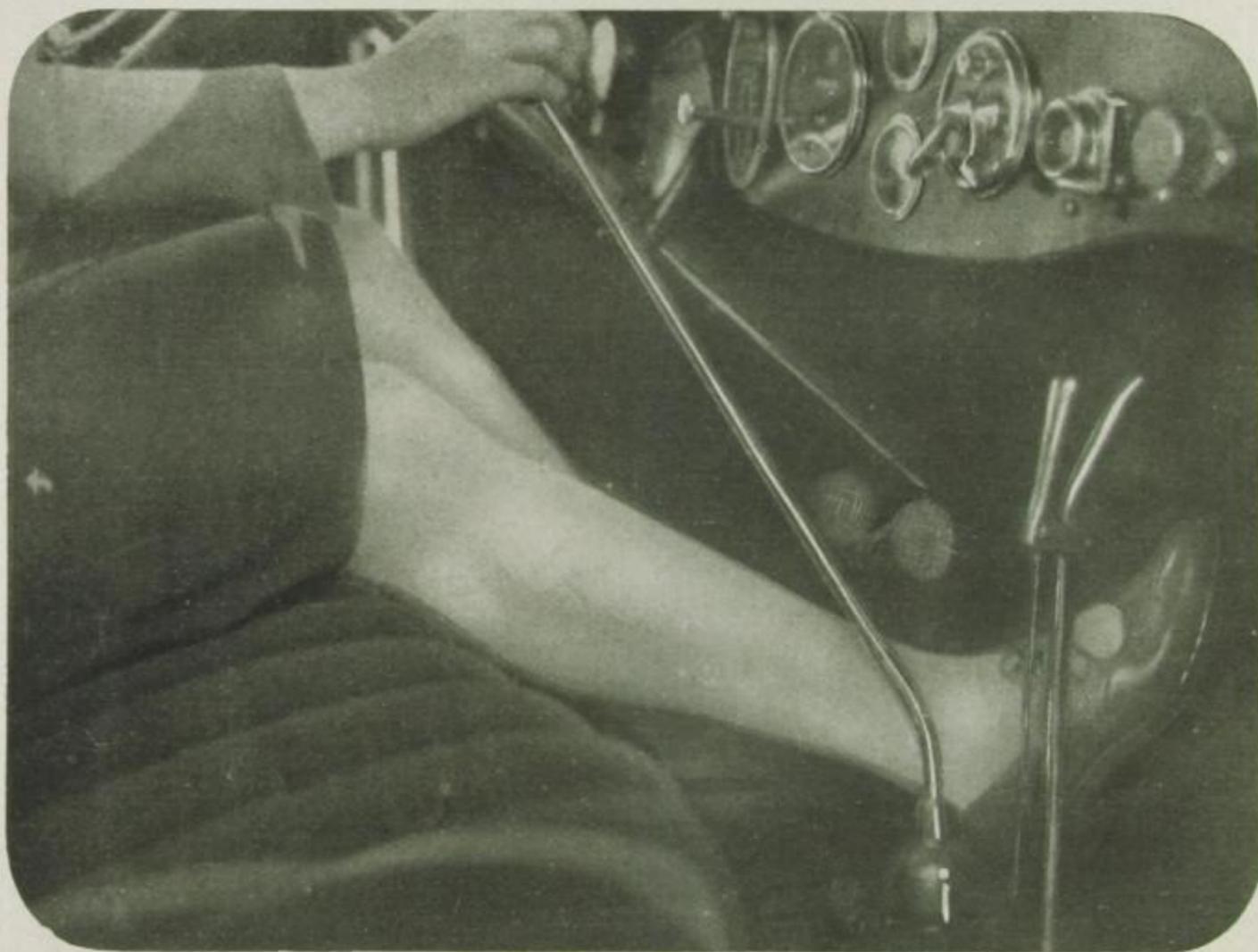


Startenlassen von Kraftwagenmotoren ohne Anlasser oder Andrehkurbel

von Dipl.-Ing. R. Schür



Wer heute einen modernen Kraftwagen von seiner Vorderseite betrachtet, sucht vergeblich nach der hier früher unter dem Kühler angebrachten Andrehkurbel, die man vor langen Jahren, jedoch auch mitunter heute noch, den Fahrer mit schweißbeperselter Stirn drehen sah, um sich herum eine Schar schadenfroher Autohasser. Statt dessen sieht der Beschauer an dieser Stelle nur ein durch ein etwa talergroßes Blech verdecktes Loch.

Das veraltete Andrehen der Kraftwagenmotore mit der Hand, das nebenher bemerkt bei falscher Handhabung nicht selten zu Armbrüchen geführt hat, wenn man dieses mit falscher Zündstellung tat, ist heute durch die elektrische Anlaßvorrichtung ersetzt worden und macht durch einen einfachen Druck mit der Hand oder dem Fuß auf einen elektrischen Knopf das Anlassen des Motors zum Kinderspiel; ebenso wie Vergaser und Zündung des Motors neigt jedoch auch die elektrische Ausrüstung eines Wagens mitunter zum Versagen, wiewgleich auch diese im Laufe der Jahre zu einer Vervollkommnung gelangt ist, daß sie bei richtiger Behandlung wenig zu Störungen Anlaß gibt. Sei es nun, daß die elektrische Spannung nicht